

[107]

**Inserate**  
für das  
**Februarheft**  
der

**Deutschen Rundschau,**

welches Ende Januar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Januar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

**Inferationsorgan ersten Ranges**

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inferationspreis pro  $\frac{1}{4}$  Seite 25 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 34 M.,  $\frac{3}{4}$  Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inferate werden nach dem Zeilenpreise von 40  $\text{h}$  pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inferate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25  $\text{h}$  pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inferationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

Geb Brüder Paetel (Elwin Paetel).

**Sampson Low, Marston & Co.,**

[5] Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,**

sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

**Billige Buchhändlerformulare**

[245] in modernem Druck auf Schreibpapier!

|                       |         |      |       |
|-----------------------|---------|------|-------|
| 1000 Transportzettel  | 1.—     | 5000 | 4.50  |
| 1000 Mahnzettel       | 1.—     | 5000 | 4.50  |
| 1000 Saldozettel      | 1.—     | 5000 | 4.50  |
| 1000 Verlangzettel    | 1.—     | 5000 | 4.50  |
| 1000 Postpaketsign.   | 2.—     | 5000 | 10.50 |
| 1000 Abschlussformul. | 2.50    | 5000 | 10.50 |
| 1000 Mitteilungen     | 4.—     | 5000 | 16.50 |
| 1000 Remissenfakt.    | 11x14cm |      | 2.50  |
| do.                   | 14x21cm |      | 4.—   |
| 1000 Rechnungen       | 11x14cm |      | 2.50  |
| do.                   | 14x21cm |      | 4.—   |

Leipzig-R.

A. GRUNERT.

**Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. Breisgau.**

Wir versandten folgendes Cirkular:

(Z)[428]

Freiburg im Breisgau, Sylvester 1899.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen anbei den

**JAHRESBERICHT**

unserer Verlagsthätigkeit von 1899

(zugleich vierter Nachtrag zu dem im Herbst 1896 erschienenen Haupt-Katalog von 1801—1895) für Ihren Handgebrauch zu übersenden.

Unser Jahresbericht dient in erster Linie *bibliographischen Zwecken*.

Derselbe steht demgemäss zwar in einzelnen Exemplaren für gewisse Interessenten, soweit der Vorrat reicht, gerne zur Verfügung; dagegen bitten wir, von Partiebestellungen absehen zu wollen.

Für ein weiteres Publikum sind die jährlich zweimal erscheinenden

**MITTEILUNGEN**

DER HERDERSCHEN VERLAGSHANDLUNG,

welche Inhaltsangaben, orientierende Besprechungen und Illustrationsproben enthalten, bestimmt.

Die 1900 zur Ausgabe gelangenden beiden Nummern der „Mitteilungen“ (No. 9 und 10) werden wir, *entgegen der seitherigen Uebung, nur auf ausdrückliches Verlangen weiterliefern*. Wir bitten Sie daher, Ihren Bedarf *sorgfältig neu festzustellen* und jetzt schon aufzugeben. Wir beabsichtigen ferner auch unsere sogenannten

**NOVITÄTEN-ZETTEL**

für das nächste Jahr fortzuführen, sofern sich genügendes Interesse für dieselben zeigt.

Die Novitäten-Zettel sind als Vertriebsmaterial namentlich für solche Handlungen gedacht, *welche wenig oder gar nicht mit Ansichtsendungen manipulieren* und denen daran liegt, *ihre Kunden über die sie interessierenden neuen Erscheinungen auf dem Laufenden zu erhalten*. Wir drucken die Zettel einseitig auf ganz dünnes Papier, so dass sie eventuell zerschnitten und Briefen und Rechnungen leicht beigefügt werden können.

Indem wir Ihre Bestellung für das Jahr 1900 erbitten, wollen Sie gütigst beachten, dass es uns nicht darum zu thun sein kann, grosse Massen dieser Zettel nutzlos zu verschleudern, sondern dass die Lieferung nur dann Zweck hat, *wenn wir auf sorgfältige und rationelle Verwendung bestimmt rechnen können*.

Hochachtungsvoll

**Herdersche Verlagshandlung.**